

Menschen helfen

■ VAIHINGEN – Die Zahl der psychisch erkrankten Menschen nimmt stetig zu – doch wie man richtig mit ihnen umgeht, das wissen die wenigsten. Für die Betroffenen ist es wichtig, dass ihnen jemand helfend zur Seite steht. Deshalb sucht das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GPZ) der Evangelischen Gesellschaft (Eva) in Vaihingen Menschen, die sich ein ehrenamtliches Engagement mit psychisch Kranke vorstellen können. Interessierte sind herzlich eingeladen, an zwei Informationsveranstaltungen in Vaihingen und Fasanenhof teilzunehmen.

Am 29. Oktober findet für Bewohner des Stuttgarter Südens eine Info-Veranstaltung statt im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Fasanenhof, Bonhoefferweg 12. Für Vaihingen gibt es am 4. November einen Info-Abend im GPZ Vaihingen, Robert-Koch-Straße 9. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr.

Die Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche im Gemeindepsychiatrischen Zentrum sind vielfältig. Je nach Zeit und Vorliebe ist eine gelegentliche Mithilfe bei Veranstaltungen oder Freizeitangeboten ebenso denkbar wie eine regelmäßige wöchentliche Unterstützung beim Mittagstisch.

Wer sich nach diesen Info-Veranstaltungen ein ehrenamtliches Engagement vorstellen kann, wird vor dem Einsatz umfassend geschult. Zehn Wochen lang, jeweils mittwochs abends, erfahren die Teilnehmenden mehr über psychische Erkrankungen. Informationen erhalten Interessierte unter 7 35 20 19 oder per E-Mail an spdvaihingen@eva-stuttgart.de.

Gegen Berlusconi

■ MÖHRINGEN – Sie fahren 2500 Kilometer, um sich gegen die Regierung Berlusconi zu wenden und mehr Rechte für Auslandsitaliener zu fordern: Rund 50 Italiener aus Stuttgart und Umgebung starten am Freitag Abend gegen 19 Uhr mit dem Bus, fahren über Nacht durch Italien, um am Samstag, den 25. Oktober, in Rom einzutreffen. Sie wollen dort auch an der großen Demonstration gegen die Regierung Berlusconi teilnehmen, zu der mehr als eine Million Menschen erwartet werden. Die Fahrt nach Rom wurde von dem Stuttgarter Domenico De Palma organisiert. Er ist unter der Rufnummer 0171 / 44 80 333 zu erreichen. Der Bus fährt am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr vor dem Centro Arces am Freibad Möhringen ab.



Professor Dr. Frank Allgöwer und ein Modell, das zum vergangenen Wettbewerb gebaut worden ist: Ein kleiner Computer, Sensoren und eine Art Augenpaar gehören zu dem herkömmlichen Legobaustatz. Foto: kasch

„Das ist ganz einfach!“

Der Wettbewerb Roborace 2008 ist gestartet – Jetzt dürfen Schüler und Studenten das Tüfteln anfangen

Gestern haben rund 40 Mannschaften die Aufgabenstellung des diesjährigen Wettbewerbs Roborace 2008 erfahren. Vier Wochen lang haben die teilnehmenden Schüler und Studenten nun Zeit, die beste Lösung zu finden. Kybernetik dabei attraktiv und spannend zu machen ist das Ziel des Institutsleiters Professor Dr. Frank Allgöwer.

■ VAIHINGEN – „Das sind Legobausteine, ein kleiner Computer und Sensoren, es ist wirklich ganz einfach!“ Professor Dr. Frank Allgöwer ist von Technik fasziniert, vor allem dann, wenn man ihrer Entwicklung und dem Geist, der ihr Innerstes zusammenhält, auf der Spur ist. Deshalb ist er auch von der Idee des „Roborace“, dem Wettbewerb, der nun schon zum achten Mal stattfindet, und bei dem selbstgebaute Roboterfahrzeuge im Vaihinger Hörsaal gegeneinander antreten, überzeugt. „Wir haben inzwischen so viele Anfragen, dass wir gar nicht alle zum Wettbewerb zulassen können“, so der Institutsleiter für System-

theorie und Regelungstechnik. Trotzdem versuchen die Veranstalter ständig, das Angebot zu erweitern.

Rund 40 Mannschaften zwischen drei und sechs Schülern oder Studenten nehmen in diesem Jahr teil. Gestern ist die Aufgabe vergeben worden, die lautet: „Befördert in möglichst kurzer Zeit eine Dose und einen Tennisball in die dafür vorgesehenen Depots.“ Eine Skizze und nähere Ausführungen verdeutlichen, was von den Teilnehmern erwartet wird.

Nun haben die Studenten und Schüler, die in getrennten Wettbewerben antreten, vier Wochen Zeit, um sich zu überlegen, wie sie die beste Lösung finden. „Jeder bekommt einen Bausatz aus Legoteilen. Da gibt es auch Zusatzelemente wie Sensoren und diesen kleinen Computer, der das Gehirn des Fahrzeugs ist.“ Frank Allgöwer zeigt auf ein Modell aus einem der vergangenen Jahre. „Hier haben sich die Schüler beispielsweise eine Maßnahme einfallen lassen, dass das Fahrzeug rechtzeitig eine

Wand erkennt, und dann die andere Richtung einschlagen kann.“

Genau darin steckt das Geheimnis der Kybernetik, um die es bei diesem Projekt geht: Wie kann man einen kleinen Rechner so programmieren und an die Bausteine anbinden, dass er die Hürden, denen er begegnet, schnell überwinden oder aus dem Weg gehen kann.

„Die Teilnehmer müssen kreativ sein, sie müssen im Team arbeiten, das sind die grundsätzlichen Schlüsselqualifikationen, die hier gefordert sind, alles andere finden sie heraus.“ So kann man den Lego Mindstorms-NXT-Baustein mit unterschiedlichen Programmiersprachen programmieren, die nicht schwerer seien, als wenn man ein normales Windowsprogramm installieren würde. „Es gewinnt letztendlich das Gerät, das die höchste Schnelligkeit in sich vereint, leider nicht unbedingt das, das am kreativsten ist.“

Nicht nur für die externen Schüler, sondern auch für die Drittsemester an der Univer-

sität Stuttgart in Vaihingen ist das „Roborace“ ein Spaß: „Da versuchen sich, Mathematiker, Mechatroniker und Technische Kybernetiker gegenseitig zu überbieten.“ Das beste Team im Schülerwettbewerb darf zwei Tage später am Studententwettbewerb teilnehmen. Und dass auch mal ein ehrgeiziger Lehrer in das Geschehen eingreift, kann nicht immer verhindert werden. „Das ist nicht in unserem Sinn, aber überprüfen können wir es letztendlich nicht.“

Gar nicht so selten sieht der Institutsleiter, der selbst in Stuttgart studiert hat, und seit 1999 in Vaihingen ist, einen Schüler, der einst beim Roborace mitgetüftelt hat, als Student wieder. „Da freut man sich natürlich, aber wir sehen es nicht unbedingt als Werbeveranstaltung für unseren Studiengang an“, so Allgöwer. Das braucht das Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik auch nicht unbedingt: Im vergangenen Jahr gewann die Universität Stuttgart mit dem Bereich „Simulation Technology“ den For-

schungscluster-Wettbewerb, der im Rahmen der Exzellenzinitiative von Bund und Ländern initiiert wurde.

„Es ist, denke ich, wirklich angenehm, hier zu studieren. Es sind nur 80 Studierende im Studiengang Technische Kybernetik, die wir in Forschung und Lehre gut betreuen können.“ Doch dafür muss man auch den richtigen Notendurchschnitt mitbringen, der im Bereich von 1,7 liegt. „Viele unserer Studenten gehen in die Automobil- oder Elektronikbranche. Manche werden Luft- und Raumfahrtstechniker.“ Und ein paar Exoten würden sogar die Entwicklung der Börsenkurse über Parameter professionell in den Griff bekommen, die Wirtschaftskybernetik macht's möglich. kasch

Wer den Wettbewerb „Roborace“ mitverfolgen will, darf am 19. November, 16 Uhr, zum Unitag auf den Campus Vaihingen, Hörsaal V57.01 kommen. Der Studententwettbewerb findet am 21. November, 16 Uhr, am gleichen Ort statt. Mehr Infos unter www.ist.uni-stuttgart.de/roborace.

Blaulicht

Arbeitgeber bestohlen

■ BÜSNAU – Ein 61-jähriger Mann ist am Montag gegen 17.30 Uhr auf einer Baustelle an der Magstadter Straße beim Diebstahl von Dieselmotorkraftstoff beobachtet, fotografiert und bei



der Polizei angezeigt worden. Als Streifenbeamte wenige Minuten später eintrafen,

war der 61-Jährige gerade dabei, den letzten von vier Kanistern in seinem privaten VW Golf zu verstauen. Außerdem hatte er rund 25 Quadratmeter Vlies von einer Rolle abgeschnitten und in den Wagen eingeladen.

Der Mann ist Angestellter der Baufirma und war auf der Baustelle als Baggerfahrer beschäftigt. Als seine Kollegen am Montag gegen 17.00 Uhr mit einem Firmenbus von der Baustelle weggefahren waren, machte sich der 61-Jährige daran, mit seiner Handpumpe aus dem Tank des Baggers Kraftstoff abzupumpen. Da ihm der Bagger für die Arbeit zugeteilt war, besaß er auch den Schlüssel für den Tank. Die vier Kanister sowie die Handpumpe hatte er in seinem Privatwagen mitgebracht. Der 61-Jährige hat in seiner Vernehmung den Diebstahl eingestanden.

Romantik auf der Orgel

■ VAIHINGEN – Bis zur Frühklassik war die Orgel in der Kammermusik „nur“ der Basso continuo, der das Soloinstrument stützte. Erst mit den wundervollen Sonaten und Piècen der Romantik wurde die Orgel zum gleichwertigen Partner, der mit dem Soloinstrument in Dialog trat. Die Vaihinger Stadtkirchenorgel mit ihrer romantischen Klangcharakteristik bringt die reiche Farbigkeit der Werke Rheinbergers, Karg-Elerts, Reger und anderen romantischen Komponisten zum Leuchten. Die Geigerin Christina Weschta und der Vaihinger Organist Rainer Bohm werden am Sonntag, 26. Oktober, 17 Uhr, in der Stadtkirche einige der schönsten Sonaten des 19. Jahrhunderts spielen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Schüler musizieren

■ MÖHRINGEN – Am Samstag, 22. November, um 16 Uhr, findet im evangelischen Gemeindezentrum der Martinskirche, Oberdorfplatz, das Bezirkskonzert mit den Instrumental- und Vokalschülern aus dem Bezirk statt.



Textilreinigung

Sonderaktion 20 % Rabatt auf ALLES!

Bis 30. November 2008

Europaplatz 20 · 70565 Stuttgart

Prospekte und Handzettel

Wir verteilen ganz nach Ihren Wünschen: In Lokalgebieten, im gesamten Verbreitungsgebiet oder in Kombination mit unseren Partnern der Wochenblatt-Gruppe.

Anzeigenservice: 01803 070707*

*0,09 Euro pro Min.

Stuttgarter
Wochenblatt
mehr von der Woche

IT'S HERE.

BOXER
DIESEL

Der neue Subaru
Forester BOXER DIESEL.



Herzlich willkommen beim
Subaru 1.000 Kilometer - Festival!

Gesamtverbrauch in l/100 km: Innerorts von 7,4 bis 7,2. Außerorts von 5,9 bis 5,8. Kombiniert von 6,4 bis 6,3. CO₂-Emission: von 170 bis 167 g/km. Wir sind Subaru Service-Partner und autorisierter Vermittler von Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller



KRÄMER SUPPER
AUTOMOBILE GMBH

www.kusautomobile.de

Ihre Partner der CAR ACTIV GRUPPE: KRÄMER + SUPPER AUTOMOBILE

Stuttgart - Plieningen · Dreifelderstr.16 -18 · Telefon 07 11 - 16 72 70

Stuttgart - Rohr · Osterbronnsstraße 14 -16 · Telefon 07 11 - 74 58 50

1000 Siege
für Mazda. 1)

Erleben Sie
unsere Sieger-Modelle
und freuen Sie sich auf ganz
besonders sportliche Konditionen!

Zum Beispiel für den Mazda6 1.8l

Sieger-Leasing!
Schon ab 99,-

inklusive Transport und Garantieverlängerung!



Wir laden ein:
Sa., 25.10., 9 - 16 Uhr!

99,- Euro monatliche Leasingrate bei 35.000 km Gesamtfahrleistung, 42 Monaten Laufzeit und einer Leasing-Sonderzahlung von 8.888,- Euro für den Mazda6 Comfort 1.8l mit 88 kW (120 PS). Ein Angebot der Santander Consumer Bank. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Innerorts 9,5. Außerorts 5,2. Kombiniert 6,8. CO₂-Emission 161 g/km. Die Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Die Marke Mazda und ihre Modelle haben weltweit über 1000 Auszeichnungen und Preise erhalten.

Auto Bild Qualitätsreport:
Mazda siegt 3 Mal in Folge
(Nr. 47/04, Nr. 05/06, Nr. 23/07)



CAR ACTIV
GRUPPE